

AUSSCHREIBUNG

23. Lokale Agenda Wettbewerb 2022

Ziel

Der Wandel Dresdens hin zu einer zukunftsfähigen Stadtgesellschaft lebt von der aktiven und innovativen Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Der Agenda Wettbewerb möchte dieses Engagement für eine enkeltaugliche Zukunft in unserer Stadt unterstützen und zeichnet kreative Ideen und außergewöhnliche Projekte aus. Egal ob zivilgesellschaftliches Engagement oder Stadtteilinitiative, Unternehmenspolitik oder Abschlussarbeit – was zählt ist die Idee und die Wirksamkeit des Projektes in der Gesellschaft.

Zum 23. Mal findet der Agenda Wettbewerb dieses Jahr in Dresden statt. Damit soll beispielhaftes Engagement für die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Menschen und Initiativen, die sich für den notwendigen gesellschaftlichen Wandel einsetzen und innovative Wege der Kommunikation Eurer Projektideen beschreiten, sollen durch die Teilnahme am Wettbewerb Wertschätzung erhalten, neue Inspirationen mitnehmen, sich mit anderen Aktiven vernetzen und mehr Menschen zum Mitmachen anregen.

Wer kann sich bewerben

- gemeinnützige, zivilgesellschaftliche Organisationen (Vereine, Stiftungen o.a.)
- Unternehmen und Dienstleister:innen
- Schüler:inneninitiativen und Schulgruppen
- öffentliche Bildungs- oder Forschungseinrichtungen
- informelle Initiativen, Netzwerke und sonstige Organisationen

Nutzen für die Bewerber:innen

Sichtbarkeit	Die ausgezeichneten Projekte werden auf der Webseite der Lokalen Agenda veröffentlicht, werden bei der Preisverleihung vorgestellt und deren Auszeichnung wird in der Presse veröffentlicht. Die für den Publikumspreis nominierten Projekte stehen für drei Wochen online zur Wahl auf der Webseite der Lokalen Agenda.
Würdigung	Alle Nominierten werden zu der feierlichen Preisverleihung eingeladen, bei der die Preisträger:innen öffentlich gewürdigt werden und eine Urkunde erhalten.
Finanzielle Wertschätzung	Die drei Preise sind mit insgesamt 6.000 Euro dotiert.

Vernetzung Bei der öffentlichen Projektpräsentation sowie der Preisverleihung lernen die Bewerbenden weitere interessante Initiativen und lokale Akteur:innen kennen und können sich untereinander vernetzen.

Evaluation und Weiterentwicklung Bei der öffentlichen Projektpräsentation können die Bewerbenden ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit und Projektpräsentationen mit denen anderer Projekte vergleichen und weiterentwickeln.

Preiskategorien

Es gibt Preise in 3 Kategorien:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kategorie | <ul style="list-style-type: none">• Preisgeld 2.500 EURO, gesponsert von SachsenEnergie AG) |
| Bildung für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliches Miteinander | <ul style="list-style-type: none">• Bildungspreis für Nachhaltigkeit, offenen Bürgerdialog und gesellschaftliches Miteinander• Das Projekt fördert generationsübergreifende Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratie, Dialogkultur oder partizipative Stadt(teil)entwicklung• Bewertungskriterien sind:<ul style="list-style-type: none">– Wissensvermittlung: Welchen Beitrag leistet das Projekt konkret für das gesellschaftliche Miteinander in Dresden? Welches Wissen wird vermittelt?– Kommunikation: Wie und über welche Kommunikationsformate und -kanäle macht sich das Projekt bekannt, vermittelt sein Wissen und lädt zum Mitmachen ein? Wie hoch ist die Medienreichweite des Projektes in Dresden?– Zielgruppen-Vielfalt: Welche Zielgruppen werden durch das Projekt aktuell angesprochen? Wie groß ist die Breitenwirksamkeit des Projektes? Und wie wird diese ermittelt?– Nachhaltige Arbeitsweise: Wie nachhaltig ist die eigene Projektkoordination und -durchführung im Hinblick auf den Ressourceneinsatz und die lokale Vernetzung aufgebaut? |
| Kategorie | <ul style="list-style-type: none">• Preisgeld 2.500 EURO, gesponsert vom LIONS Club Dresden Agenda 21 |
| Nachhaltige Kinder- und Jugendprojekte | <ul style="list-style-type: none">• Bewertungskriterien sind:<ul style="list-style-type: none">– Gemäß der Zielsetzung des LIONS Club Dresden Agenda 21 »Think global – Act local« würdigt der Preis Projekte, die der Lebenssituation in Dresden nachhaltig positive Impulse verleihen.– Das Projekt soll sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richten oder selbstständig von Kindern und Jugendlichen organisiert werden.– Der Preis würdigt auch interessante Nischenideen, die nicht im Licht der Öffentlichkeit stehen. |

- Kategorie**
- Publikumspreis – „Kultur des Friedens“**
- Preisgeld **1.000 EURO**, gesponsert von der Stadtentwässerung Dresden GmbH (Mitglied bei der Lokalen Agenda)
 - Gewürdigt werden zum Jahresthema 2022 „Kultur des Friedens“
 - Beim Publikumspreis werden aus den Bewerbungen maximal acht Projekte von einer Jury vorausgewählt und auf der Webseite der Agenda zur öffentlichen Abstimmung gestellt (Dauer 3 Wochen). Dabei sind die Projektträger:innen auch selbst aufgefordert, für ihre Projekte zu werben. Die Dresdner Bürger:innen entscheiden per Online-Abstimmung über die Preisträger:innen.
 - Bewertungskriterien sind:
 - Aktivitäten und Maßnahmen zur Schaffung einer „Kultur des Friedens“
 - Bildungsprojekte mit dem thematischen Schwerpunkt
 - Sensibilisierung für das Thema

Übergeordnete Vergabekriterien

Für alle Projekte gilt, dass sie sich an dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung orientieren und möglichst viele der folgenden Kriterien erfüllen sollten:

- Umsetzung** Das Projekt hat begonnen oder ist bereits abgeschlossen.
- Systemische Arbeitsweise** Die Preisträger:innen integrieren möglichst weitgehend die Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie, Soziales und den Eine-Welt-Gedanken. Es berücksichtigt soziale, ökonomische und ökologische Ziele, d.h. ein verantwortungs-voller Umgang mit den Gütern und Leistungen der Natur, Gesellschaft und Wirtschaft ist gewährleistet.
- Vernetzung** Bürgerinnen und Bürger, Fachleute und Interessenvertreter:innen arbeiten interdisziplinär zusammen. Es motiviert zum eigenverantwortlichen Handeln und ermutigt zur Veränderung. Die Preisträger:innen fördern die lokale Vernetzung von Akteur:innen.
- Originalität und Übertragbarkeit** Das Projekt hat einen kreativen Ansatz, ist innovativ und sollte nach Möglichkeit zugleich gut übertragbar sein.
- Erlebbarkeit** Die Aktivitäten der Preisträger:innen sollten erlebbare Wirkungen hervorbringen und wirksame Formen der Kommunikation ihrer Anliegen aufzeigen. Das Vorhaben kann als Beispiel für weitere Realisierungen anschaulich dokumentiert werden. Die Preisträger:innen leisten einen spezifischen und innovativen Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung auf der lokalen Ebene in Deutschland.
- Glaubwürdigkeit der Bewerbenden** Die Preisträger:innen sollten sich auch außerhalb der beschriebenen Aktivitäten nachhaltig verhalten und erwarten lassen, dass sie sich auch zukünftig für eine nachhaltige Entwicklung auf der kommunalen Ebene engagieren.

Bewerbungsverfahren und Auswahl

Diese Ausschreibungsunterlagen und den Link zum Antrag findet Ihr auch auf unserer Website www.la-dresden.de.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Bitte lest vorher die Ausfüllhilfe. Ihr könnt den **Antrag** unter [diesem Link](#) ausfüllen. Der Antrag kann ausschließlich online bearbeitet werden, ein Speichern der Zwischenergebnisse ist leider NICHT möglich. Die Bewerbung kann als Eigenbewerbung oder auch auf Vorschlag Dritter erfolgen. **Einsendeschluss ist der 04. Juli 2022.**

Die Auswahl der Bewerbungen für die öffentliche Projektpräsentation und letztlich auch für die Auswahl der Preisträger:innen aus der Reihe der Nominierten nehmen der Vorstand des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. sowie die Mitglieder des LIONS Club Dresden Agenda 21 als zwei unabhängige Jurys vor. Sie entscheiden über die Preiswürdigkeit der Bewerbungen. Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Stimmabgabe für den Publikumspreis erfolgt ab September 2022 auf www.la-dresden.de.

Alle Nominierten werden zu einer öffentlichen Projektpräsentation sowie zu der feierlichen Preisverleihung eingeladen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Festveranstaltung zum Tag der Vereinten Nationen am Dienstag, den 03. November 2022 im Plenarsaal des Neuen Dresdner Rathauses, Rathausplatz 1 statt.

Sponsor:innen und Kooperationspartner:innen

Sponsor:innen der drei Preise sind die SachsenEnergie AG, der LIONS CLUB Dresden Agenda 21 und die Stadtentwässerung Dresden GmbH.

Die feierliche Preisverleihung im Rahmen des UN-Day wird organisiert in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden, der UN-Universität FLORES (UNU-FLORES), der Technischen Universität Dresden, der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), UNICEF und der Lokalen Agenda Dresden.

Das Preisverleihungsverfahren wird organisiert und koordiniert vom Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
Christine Mantu, Mai Trinh
Schützengasse 18, 01067 Dresden
Tel.: (03 51) 4943 387
Fax: (03 51) 4943 486
verein@la-dresden.de